



[Im Browser öffnen](#)

## Newsletter November 2024 Teil 2



Reminder: Einladung zur Generalversammlung, bitte bis 28.11.  
Mittag anmelden

Selbstorganisation und Arbeitsverteilung in gemeinschaftlichen  
Wohnprojekte

Neue Wohnbauförderung für Baugruppen in Wien  
Das war das NÖ Vernetzungstreffen

„In Bewegung bleiben“ – Neues Wohnen im Alter:  
10 Jahre – KOLOKATION

Das ist die Baugruppe WaLeWi: Zusammen wachsen, bewusst  
leben, nach außen wirken

Vorgartenhof stellt sich vor – Waidhofen an der Ybbs

FAMINA sud – ein Gemeinschaftsprojekt im Süden zum Wohnen und  
Arbeiten

Freigewordener Hausteil im Wohnprojekt "Lebensraum Niederhof"  
zum Verkauf

Wohnstrudel sucht Mitbewohner\*innen

Tipp zum Nachhören: Wohnen statt Rendite

---

## Reminder: Einladung zur Generalversammlung, bitte bis 28.11. Mittag anmelden

Information und Diskussion

**Wo: Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19, 1020 Wien**

**Wann: Freitag, 29. November 2024 - 17:00 bis 20:30**

Veranstalter:in: Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Die Mitglieder der Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen erhalten fristgerecht die Einladung mit der Tagesordnung. Die Teilnahme ist auch online möglich.

Vor der Generalversammlung findet eine Führung durch das Wohnprojekt Wien statt.

**Treffpunkt 16:00 Uhr.** Nach der Generalversammlung gibt es zum Ausklang einen weihnachtlichen Ausklang mit Buffett.

Wir freuen uns auch über die Teilnahme von vielen Interessierten.

**Bitte bis 28.11. 12:00 Uhr einfach mit folgendem Formular anmelden:**

<https://www.inigbw.org/anmeldung-zur-generalversammlung-am-29112024>

---

## Selbstorganisation und Arbeitsverteilung in gemeinschaftlichen Wohnprojekten

Nachlese

Zu diesem Thema lud die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen (IniGBW) gemeinsam mit dem Wohnprojekt BROT-Aspern am 4. Oktober zum Austausch. Fast 40 Teilnehmer:innen interessierten sich für das Thema und nahmen vor Ort oder Online teil. Nach einem fachlichen Einstieg durch Johanna Leutgöb von der IniGWB fand ein reger Austausch unter den Teilnehmer:innen statt. Mehr zu den Ergebnissen der Veranstaltung: <https://www.inigbw.org/veranstaltung/praxisworkshop-selbstorganisation-und-arbeitsverteilung-in-wohnprojekten>

---

## Neue Wohnbauförderung für Baugruppen in Wien

News

Mit der Überarbeitung des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 werden erstmals Baugruppen in das System der Wohnbauförderung aufgenommen. Das Gesetz wurde bei der Landtagssitzung am 21.11.2024 geschlossen. Die Initiative Gemeinsam Bauen &

Landtagung am 27.11.2021 geschlossen. Die Initiative „Gemeinsam Leben &

Wohnen hat sich am Begutachtungsverfahren beteiligt und begrüßt diese neue gesetzliche Grundlage. Sie hofft, dass nun auch in weiteren Bundesländern Baugruppen als Innovationsträger:innen erkannt werden: [Link zur Presseaussendung von Wohnbaustadträtin Gaál \(SPÖ\) und Wohnbausprecherin Arapovic \(NEOS\)](#).

---

## Das war das NÖ Vernetzungstreffen

Nachlese

Am 8.11.2024 fand bereits zum vierten Mal das Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte statt, dieses Mal beim Wohnprojekt Hasendorf. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die interessante Führung. Die gute Nachricht: es wird auch ein 5. Treffen geben, und zwar im neu bezogenen Wohnprojekt „Wohnstrudel“ in Schön an der Triesting. Mehr Informationen und Fotos gibt es im Veranstaltungsrückblick:

<https://www.inigbw.org/veranstaltung/vernetzungstreffen-der-noe-wohnprojekte-im-wohnprojekt-hasendorf>

---

## „In Bewegung bleiben“ – Neues Wohnen im Alter: 10 Jahre – KOLOKATION

Im September feierte der Verein Kolokation sein 10 jähriges Jubiläum und brachte für diesen Anlass eine sehr lesenswerte und empfehlenswerte Publikation heraus. Diese ist nun auch online auf unserer Website verfügbar: <https://www.inigbw.org/gemeinschaftlich-wohnen/literatur>

Die Geschichte von Kolokation begann vor weit mehr als zehn Jahren. Sie begann mit einem Plakat namens „Wir suchen ein Haus“, mit einem ersten Gespräch. Mit Seminaren, mit Erzählungen, mit Beispielen. Mit dem Gedanken daran, wie das Leben im Alter aussehen wird, soll oder kann. Mit der Ahnung, dass es in Österreich Gleichgesinnte geben könnte, die an einer gemeinschaftlichen und selbstbestimmten Wohnform für Ältere interessiert sind. Schließlich mit der Gründung des Vereins – vor zehn Jahren. Zwei Koloks in Wien werden nun bereits bewohnt, weitere sind in Planung.

Warum Kolokation? Weil es so viele Ältere gibt, die allein sind und Gemeinschaft und Sicherheit suchen. Weil Wohnfläche und Energie verschwendet werden. Weil Solidarität und Zusammenhalt immer wichtiger werden. Weil Ältere für die Gesellschaft und für ihr Quartier nützlich sein können – und wollen.

Warum eine Publikation zu den ersten zehn Jahren? Weil wir, das Team von Kolokation, in dieser Zeit schon einige Erfahrungen sammeln konnten, die wir weitergeben wollen. Weil die Nachfrage um so vieles größer ist als das Angebot. Weil man rechtzeitig

darüber nachdenken sollte, wie man im Alter wohnen will. Aber auch, weil noch viel zu tun ist. Weil der demografische Wandel und der Mangel an Pflegekräften dringend nach Lösungen verlangt, und wir dafür die Unterstützung der Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen brauchen.

Aber natürlich auch, weil wir allen, die an unserer mehr als zehnjährigen Geschichte beteiligt waren und die sich mit und für uns engagiert haben, unseren Dank aussprechen wollen.

Freya Brandl und Peter Bleier

vom Team Kolokation

---

## Das ist die Baugruppe WaLeWi: Zusammen wachsen, bewusst leben, nach außen wirken

Unsere 5. Erweiterungsrunde geht ins Finale. Ihr überlegt noch, ob WaLeWi gut zu euch passen könnte?

### Das Wichtigste zu uns WaLeWis:

- \* Begonnen hat alles mit neun engagierten Menschen und dem gemeinsamen **Traum** vom **gemeinschaftlichen, leistbaren Wohnen** in Wien
- \* WaLeWi steht für unsere **geteilte Vision**: Wir wollen zusammen wachsen, bewusst leben und nach außen wirken
- \* Dies können wir in den nächsten 2-3 Jahren an **zwei Standorten** verwirklichen: „Am Kurpark“ (1100 Wien) und „In der Wiesen“ (1230 Wien).

Ob Alleinerziehende, Paar oder Familie – in unseren **geförderten Mietwohnungen** findet ihr euren Ort für ein Zusammenleben in lebendiger Nachbarschaft.

Gemeinschaftsräume wie Werkstatt oder Veranstaltungsräume sind Treffpunkte für gemeinsame Aktivitäten. Rund um beide Häuser ist Raum zum Spielen, Werkeln und Erholen.

Singles, Patchworkfamilien oder Freund\*innen aufgepasst: In 1230 Wien verwirklichen wir zusätzlich "**Clusterwohnen**" – eine Kombination aus Rückzugsmöglichkeit in den eigenen kompakten vier Wänden (30-60qm) und Gemeinschaftsräumen, die ihr mit den direkten Nachbar\*innen eines Clusters teilt.

### Meldet euch an für die letzte Online-Infoveranstaltung der 5. Erweiterungsrunde:

**12. Dezember, 18.30 Uhr.** Ihr erfahrt das Wichtigste zu beiden Häusern und könnt uns direkt eure Fragen stellen.

Infos zu WaLeWi oder zum Clusterwohnen findet ihr auch hier: <https://www.walewi.at/>

Wir freuen uns sehr auf euch!

---

## Vorgartenhof stellt sich vor – Waidhofen an der Ybbs

Wir sind eine kleine Kerngruppe, die eine Vision teilt: Gemeinsam mit anderen Menschen jeder Altersstufe leistbar und wertschätzend in Waidhofen an der Ybbs zu leben, einander gegenseitig zu unterstützen und Beziehungen zu pflegen. Wir sehen uns in einem generationenübergreifenden gemeinschaftlichen Cohousing-Wohnprojekt.

Wir suchen Kerngruppen-Mitglieder und Projektunterstützer.

Geplant ist die Errichtung von 20 bis 24 Wohneinheiten, von denen zwei bereits fix vergeben sind und für drei weitere bereits konkretes Interesse besteht.

Wir gehen offen und ehrlich miteinander um. Eine transparente Kommunikation ist uns wichtig. Wir treffen uns verbindlich einmal pro Monat (abseits von Arbeitskreisen) zum gemeinsamen Austausch (Redekreis) und wollen pro Woche zumindest einmal einen gemeinsamen Abend organisieren. Zur Kommunikation nutzen wir je nach Anlassfall verschiedene Tools wie Soziokratie, SK-Prinzip, GfK und Basisdemokratie.

Beim **1. Infoabend in Waidhofen am Samstag, den 11. Jänner, im Drei:Raum, Ybbsitzerstraße 2a, ab 18 Uhr** soll das Ergebnis eines Architektur-Konzept Wettbewerbes und der Projektstatus allen interessierten Menschen präsentiert werden. Für Fragen und Antworten steht ebenfalls ausreichend Zeit und Raum zum Austausch zur Verfügung. Um Anmeldung zum Infoabend wird mittels [Homepage-Formular](#) gebeten. Danke.

Weitere Infos zum Wohnprojekt findet man auf: [www.vorgartenhof.at](http://www.vorgartenhof.at)

---

## FAMINA sud – ein Gemeinschaftsprojekt im Süden zum Wohnen und Arbeiten

Du willst eine **Pause vom Alltag**, Austausch mit anderen oder individuellen Rückzug am Meer? Du bist **berufstätig mit einer gewissen Ortsunabhängigkeit** und selbstbestimmter Zeiteinteilung? Du interessierst dich für **kollektives Planen und Bauen**?

Dann schau bei unserem Infotreffen am **05.12.24** vorbei (17:30h-20:00h, CoCreation Space, Grüner Markt, Maria-Lassnig-Straße 32/2, A-1100 Wien, 1. Stock) und erfahre mehr über ein **Gemeinschaftsprojekt im Süden zum Wohnen und Arbeiten!**

FAMINA Sud ist ein Baugruppenprojekt, dass es vereint, in Gemeinschaft zu leben, Ferien zu genießen und remote zu Arbeiten. Realisiert soll das Projekt in einem **industriellen Leerstandes mit viel Raum drinnen und draußen** werden. Standort ist ein gut mit der Bahn erreichbarer **Ort im Süden am Meer** – vorzugsweise Italien. Durch die kollektive Nutzung gibt es Mehr und Meer für die und den Einzelne/n – gleichzeitig herrscht Inspiration und Anregung untereinander durch **temporäres Wohnen und**

**kreative Arbeit.** Durch eine vollwertige digitale Vernetzung sollen **auch längere Aufenthalte möglich** sein. Famina Sud verfolgt einen **offenen Gemeinschaftsansatz ohne kommerzielle Interessen** – jede:r trägt mit seinen/ihren individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen zur Entwicklung und Umsetzung ein – das beginnt mit der Beteiligung an Workshops, Recherchen und der Objektsuche.

Unter diesem Link meldest du dich zur Infoveranstaltung an:

<https://form.jotform.com/243092865556062>

Bring gerne etwas mit für ein gemeinschaftliches Buffet!

Eine Initiative von Fabian Wallmüller, Bruno Sandbichler und Magdalena Mayr

---

## Freigewordener Hausteil im Wohnprojekt "Lebensraum Niederhof" zum Verkauf

Wir freuen uns auf eine Familie mit Kindern, die sich aktiv ins Wohnprojekt einbringen möchte und unsere alternative Schule schätzt.

Unser Projekt wurde 1997 in Lilienfeld, Niederösterreich, gegründet. Hier finden Sie weitere Informationen zum Wohnprojekt, zur Schule und zum Haus:

<https://www.niederhof.org/>

<https://www.niederhof.org/wohnprojekt/wohnprojekt.html>

---

## Der Wohnstrudel sucht Mitbewohner\*innen!

Wir haben ab Jänner/Februar eine 3-Zimmer Wohnung (66m<sup>2</sup>) im Kastell Schönau zu vergeben, geeignet als:

> WG, Paar- oder Familienwohnung

Das Kastell liegt auf 1,2 ha Grund (inkl. Garten, Wald und Erdkeller), den wir gemeinsam bespielen wollen. Außerdem gibt es in unserem Haus eine Gemeinschaftsküche, einen großen Seminarraum und einen Co-Workingspace.

Von potentiellen Mitbewohner\*innen wünschen wir uns, dass sie unsere Vision von einem solidarischen, gemeinschaftlichen Wohnprojekt teilen und über Ressourcen verfügen, um in den nächsten Jahren Zeit und Liebe in das Projekt zu stecken.

Die Miete ist abhängig von der Anzahl an erwachsenen Bewohner\*innen, wird sich auf 500-620€/Person belaufen (warm, inkl. Heizung, Internet, ...).

>> Hast du Interesse? Dann schick uns eine Mail an [hallo@wohnstrudel.org](mailto:hallo@wohnstrudel.org)

---

## Tipp zum Nachhören: Wohnen statt Rendite

Wohnst du noch oder organisierst du schon?

<https://cba.media/author/gestrandet>

In der neuen Folge von GESTRANDET auf Radio ORANGE 94.0 werden die politischen Dimensionen des Wohnens beleuchtet: Warum lohnt es sich, Wohnen als kollektives Ereignis zu betrachten? Welche alternativen Finanzierungsmodelle schaffen den Zugang zu selbstverwaltetem Wohnraum? Die Gästinnen aus den **Wohnprojekten „SchloR“**, **„Bikes&Rails“** sowie **„rosa“** sprechen darüber, wie bei ihnen das Zusammenleben funktioniert und was es braucht, um eigene Projekte zu verwirklichen.

Studiogästinnen: Elke Rauth, Gudrun Pollack

Moderation: Caroline Schmüser

---

## Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser

für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieses E-Mails.

Initiative  
**GEMEINSAM**  
Bauen&Wohnen



### Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bruno-Marek-Allee 5/11 D8, 1020 Wien

<https://www.inigbw.org/>

[newsletter@inigbw.org](mailto:newsletter@inigbw.org)

+43 670 1810515

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)